

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Texte schreiben leicht gemacht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Inhaltsverzeichnis

Einleitung und Konzeption	4
Übungen zum Aufwärmen	5
Schreibspiele	10
Typisch ich	14
Schreiben mit allen Sinnen	18
Gemeinsam schreiben	25
Lückengeschichten	28
Texten mit Bausteinen	29
Alles Lüge	30
Einfach unglaublich	31
Gegenstände im Mittelpunkt	35
Geheimnisvoll	39
Was für ein Horror	40
Sprichwörter	43
Blick in die Zukunft	45
Schreiben zu Schlagzeilen	48
Gedichte	49
Schreiben zu Fotos	52
Anhang: Zusatzmaterialien	58
Literatur- und Linktipps	63



Download

Arbeitsblätter als editierbare Word-Dateien

Einleitung und Konzeption

In diesem Buch finden Sie Anregungen zum kreativen Schreiben mit Schülerinnen und Schülern. Kreatives Schreiben zielt anders als der herkömmliche Deutschunterricht nicht auf das Kennenlernen und das korrekte Einhalten von Textsorten ab, sondern es soll Begeisterung für das Schreiben an sich wecken: Der/Die Schreibende mit seinen/ihren Emotionen und seinen/ihren Erfahrungen, seinem/ihrem Mitteilungsbedürfnis steht im Mittelpunkt. Seine/Ihre Vorstellungskraft und seine/ihre Fantasie sind gefragt. Es darf ausdrücklich experimentiert, ohne Plan einfach drauflos geschrieben und mit Sprache gespielt werden – auch gemeinsam mit anderen. Denn: Kreatives Schreiben ist ein kreativer Prozess.

Das Buch ist daher nicht wie ein Kurs aufgebaut, sondern bietet einen Pool von unterschiedlichen Ideen vom Schreiben mit allen Sinnen, über Lücken- und Fantasiegeschichten, bis hin zum Schreiben zu Bild- und Fotoimpulsen oder einfachen Gedichten. Die Spiele und Aufwärmübungen im ersten Kapitel lassen sich zum Stundenauftakt einsetzen und mündlich umsetzen.

Es ist daher auch nicht notwendig, einzelne Kapitel der Reihe nach abzuarbeiten: Wie Sie die Materialien und Übungen im Einzelnen nutzen, hängt von den Stärken und Interessen der Lerngruppe ab und davon, welchen Schwerpunkt Sie setzen möchten. Zudem sind die Aufgaben und Anregungen unterschiedlich anspruchsvoll und eignen sich für einen differenzierten Einsatz.

Sie alle zielen darauf ab, im Unterricht die Freude am kreativen Schreiben zu wecken und zu vermitteln, dass Schülerinnen und Schüler Geschichten und Texte spannend aufschreiben können – vorausgesetzt, Sie setzen auf spannende, lebensnahe Impulse und inspirierende Anregungen.

Im Anhang finden Sie etwa Rückmeldeformate, Formulierungshilfen und Wörterlisten, die zu allen Themen passen und flexibel einsetzbar sind.

Das Buch schließt mit einer Sammlung von Ideen zu Schreibprojekten, Links und Literaturtipps für die weiterführende Arbeit ab.

Diese Vorschläge sollen das aktive Sprechen und Zuhören, die Kreativität und Konzentration fördern. Und auch der Wortschatz erweitert sich spielerisch. Die Ideen lassen sich meist schriftlich und mündlich umsetzen und erfordern kein oder kaum Material wie Papier und Stifte.

Satzwurm

Die Lerngruppe sitzt im Kreis. Ein Schüler / Eine Schülerin beginnt mit einem kurzen Satz: "Alyah isst." Der Reihe nach verlängern alle Beteiligten den Satz um ein Wurmglied. "Alyah isst hastig." "Alyah isst hastig ihr Brot." Wenn der Gruppe nichts mehr einfällt oder der Satzwurm zu lang wird, geht es mit einem neuen Satz weiter.

Sätze bilden

Aus je drei Wörtern wird ein Satz gebildet. Zunächst ziehen die Schülerinnen und Schüler drei Karten, bilden im Anschluss ihren Satz. Für die Karten eignen sich möglichst konkrete Wörter (s. Material: Wortkarten). Wörter: Smartphone, Schnee, kaputt: "Mit meinem Smartphone in der Hand rutschte ich im Schnee aus, jetzt ist es kaputt."

Wörter: Liebeskummer, Deo, Bett: "Ich hatte Liebeskummer, heulte in meinem Bett und wollte kein Deo mehr benutzen."

Wörter: Dieb, Dunkelheit, Dummheit: "In der Dunkelheit beging der Dieb eine Dummheit."

Beispielwörter:		X +			
Gewissen	Schokolode	Deo	Geräusch	Panne	Hausarrest
Auβer- irdischer	Frühstück	Taschengeld	Zeugnis	Streit	Frau
Hallenbad	Bett	Comic-Held	Polizist	Virus	Alien
Dunkelheit	Bus	Heimweg	Tod	Verkleidung	Buch
Figur	Burger	Pommes frites	Shampoo	Badewanne	Dusche
Verabredung	Vollidiot	Unfall	Fitnessstudio	Boxerin	Musik
Fernseh- sendung	Internet	Nachricht	Sound	Playlist	Aufprall
E-Mail	Dieb	Verbrecher	Felsen	Gipfel	Rekord
Wettbewerb	Gewinnerin	Los			

Domino

Die Lerngruppe steht im Kreis. Ein Schüler / Eine Schülerin bekommt einen weichen Ball, sagt ein zusammengesetztes Nomen (Kompositum) und wirft den Ball einem Schüler / einer Schülerin zu. Dieser nimmt den zweiten Teil des Wortes als Anfang seines neuen Wortes und wirft den Ball einem dritten Schüler / einer dritten Schülerin zu und so weiter. Beispiele: Schnecken-haus, Haus-tür, Tür-schloss, Schloss-herr, Herren-rad, Rad-kette, Ketten-hemd ... Die Wörter sollten möglichst schnell hintereinander fallen.

Nicht mit "Ja" oder "Nein" antworten

Die Schülerinnen und Schüler dürfen auf Fragen weder mit "Nein" noch mit "Ja" antworten, sondern müssen ihre Antworten anders formulieren.

Star-Raten

Für dieses Spiel braucht man selbstklebende Notizzettel. Auf einen Zettel schreibt man eine Schauspielerin, eine Comic-Figur, einen Fußballer oder einen Musiker. Der Zettel wird einem Schüler / einer Schülerin auf die Stirn geklebt, er/sie muss die Person über geschickte Fragen erraten. Die Mitspielenden dürfen nur mit "Ja" oder "Nein" antworten.

Nacherzählung

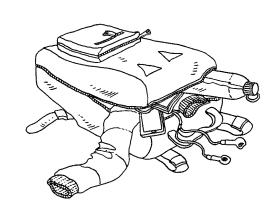
Ein Schüler / Eine Schülerin erzählt ein Erlebnis, eine andere Person erzählt es nach. Dann sagt der erste Schüler / die erste Schülerin, ob die zweite Person das Erlebnis richtig wiedergegeben hat. Alternativ setzt man eine erfundene Geschichte oder einen vorgelesenen Text ein.

Begriffskette

Zum Üben beginnt man gemeinsam an der Tafel oder am Smartboard. Ausgehend von einem Begriff wird eine Kette von Begriffen gebildet, der eine führt zum anderen. Ferien – Sonne – Eis – Strand – Hitze. Je zwei Schülerinnen und Schüler versuchen, eine Assoziationskette zu spinnen, ein dritter schreibt die Stichwortfolge auf.

Kofferpacken 1

Gearbeitet wird in Vierer- oder Fünfergruppen. Jede Gruppe wählt ein Thema, das gerade zur Debatte steht, wie etwa der Beginn der Ferien oder die nächste Klassenreise oder das Verlassen des Schulgeländes. Ein Schüler / Eine Schülerin beginnt: "Ich packe in meinen Rucksack mein Aufladekabel." Der nächste Schüler / Die nächste Schülerin wiederholt den Satz und ergänzt einen Gegenstand. "Ich packe in meinen Rucksack mein Aufladekabel und den neuen Kapuzenpulli." Jeder weitere Schüler / Jede weitere Schülerin wiederholt alle Begriffe und fügt einen neuen hinzu. Fehlt ein Begriff oder die Reihenfolge stimmt nicht, beginnt das Spiel erneut.



© PERSEN Verlag

Kofferpacken 2

Bei dieser Variante stellt sich der erste Schüler / die erste Schülerin selbst vor ("Ich bin Timo und fahre gern Rad."). Der nächste Schüler / Die nächste Schülerin wiederholt den Satz ("Das ist Timo, der gern Rad fährt.") und fügt hinzu ("Ich bin Leon und mag Handy-Spiele."). Der/Die Dritte sagt: "Das ist Timo, der gern Rad fährt. Das ist Leon, der Handy-Spiele mag. Ich bin Lorena und lese gern." Möglich ist auch, zu jedem Vornamen ein passendes Adjektiv zu finden, das mit demselben Buchstaben beginnt. Schüler/Schülerin eins: "Ich bin der/die nette Nick/i." Schüler/Schülerin zwei: "Das ist der/die nette Nick/i, und ich bin der coole Cem." Schüler/Schülerin drei: "Das ist der/die nette Nick/i, das ist der coole Cem, und ich bin die aufmerksame Anna."

Teekesselchen

Ein Klassiker schlechthin – ein Wort, mehrere Bedeutungen. Das gesuchte Wort wird beschrieben, aber nicht genannt, und zwar so lange, bis es erraten wird. Beispiele sind etwa Hering, Jaguar, Bank, Fliege, Läufer, Hahn oder Maus. "Mein Teekesselchen ist ein kleines Tier. Es hat spitze Zähne." "Mit meinem Teekesselchen kann man am Rechner arbeiten."

Wörter mit E

Die Schülerinnen und Schüler schlagen einen Duden bei den Wörtern mit E oder jedem anderen beliebigen Buchstaben nach. Sie versuchen, fünf (oder mehr) zusammenhängende Sätze zu bilden, in denen möglichst viele Wörter mit E vorkommen.



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Texte schreiben leicht gemacht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



